

Willisauer Bote

125 Jahre

WB Die Zeitung für die Region Willisau und den Kanton Luzern

Redaktion 041 972 60 30
Inserate 041 555 46 05
Aboservice 041 972 60 30

Erscheint Di/Fr, Einzelpreis Fr. 2.90
redaktion@willisauerbote.ch
www.willisauerbote.ch

Ihr freundlicher H

Parkett · Laminat · Paneele
Isolationen · Bau- und Ho
www.kuong-platten.ch

Dritter EM-Rang für Hans Peter

Automobilrennsport | Historic-Formula-2-EM

Zu den beiden letzten Formel-2-Läufen in Dijon trat das Nebiker Phimmoracing-Team erstmals mit zwei Boliden an. Hans Peter fuhr den Ralt-BMW, und Thomas Amweg, der Sohn des ehemaligen Schweizer Bergkönigs Fredy Amweg, fuhr erstmals den Chevron B25.

Am Donnerstag und Freitagmorgen der vergangenen Woche fuhren Hans Peter und Thomas Amweg die freien Trainings. Das Qualifying stand am Freitagnachmittag auf dem Programm.

«Quali» vom Freitag

Die beiden Schweizer machten im Qualifying eine gute Figur und fuhren ihre Wagen auf die Positionen vier und acht.

Resultate: 1. Martin Stretton, GB. 2. Philip Harper, F. 3. Jamie Brashaw, GB. 4. Hans Peter, Schweiz. 8. Thomas Amweg, Schweiz. – 22 Wagen am Start.

Rennen 1

Aus der zweiten Reihe startend, übernahm Hans Peter im ersten Rennen die Führung vor Harper und Stretton. Amweg lag an siebter Position. Peter erhielt eine «drive through penalty» (Durchfahrtsstrafe durch die Boxengasse wegen Frühstart). Er reihte sich aber wieder auf Position 15 ein. Dann kämpfte er sich dann bis auf Rang fünf vor und holte so die notwendigen zwei Punkte für den dritten EM-Platz in der EM-Championship 2012. Thomas Amweg fuhr ein gutes, jedoch kurzes Rennen. Das Out kam in der 3. Runde durch Motorschaden.

Resultate: 1. Philipp Harper, F. 2. Martin Stretton, GB. 3. Mark Piercy, GB. 4.



Hans Peter (Mitte) gibt Thomas Amweg letzte Tipps vor dem Start.

Foto zvg

David Wild, GB. 5. Hans Peter, Schweiz. – Schnellste Runde: Martin Stretton, 1:15.049.

Rennen 2

In der Nacht von Samstag auf Sonntag machte sich bei Hans Peter eine üble Erkältung mit starken Grippe-symptomen bemerkbar und das Team musste sich Sorgen machen, ob ein Start im zweiten Rennen überhaupt möglich sei. Thomas Amweg musste wegen Mo-

torschaden auf das zweite Rennen verzichten.

Hans Peter ging trotz grosser Atemprobleme an den Start. Er begann gut und konnte sich an vierter Position einfädeln. Harper fiel nach drei Runden mit Getriebeproblemen aus. Es führte Stretton vor Piercy, Peter und Turizio. Auf dem guten und sicheren dritten Platz musste der Schweizer das Rennen wegen akuter Atemprobleme auf-

geben und den Platz in diesem Rennen kampflös abgeben. Es siegte schliesslich Stretton vor Turizio und Piercy.

Resultate: 1. Martin Stretton, GB. 2. Cosimo Turizio, I. 3. Mark Piercy, GB. – Schnellste Runde: Martin Stretton, 1:16.085.

Für das Phimmoracing-Team ging mit dem dritten EM-Platz eine erfolgreiche Saison zu Ende.

> Kanton



> Hinterland



> Wiggertal



> Sport



dafür
einer
man.

Ja, ge
der 3
Stadt
Land
räum
te, ih
Kons
ten. I
ner
die I
dun